

**Neueingänge  
bei der Redaktion**

**Peter Pitzen, Helmut Rössler:** **Kurzgefaßtes Lehrbuch der Orthopädie**, 15., neue bearbeitete Auflage, Verlag Urban & Schwarzenberg, München/Wien/Baltimore, 1984, X, 368 Seiten, 243 Abbildungen, kartoniert, 38 DM

**Gerhard Martius, Uwe Cammann:** **Gynäkologie, Geburtshilfe und Neonatologie**, 6., erweiterte Auflage, Studienbücher Krankenpflege, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 1984, 209 Seiten, 90 Abbildungen und Wörterbuch, kartoniert, 26 DM

**Hans Henning Studt:** **Spezielle Infektionslehre**, 9., verbesserte Auflage, Studienbücher Krankenpflege, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 1984, 156 Seiten, 42 Abbildungen, kartoniert, 22 DM

**Henri Tristant, Michel Benmussa:** **Atlas der Hysterosalpingographie**, Übersetzt von Ruth Benz, Überarbeitet von Bernd Schulze, Ferdinand Enge Verlag, Stuttgart, 1984, 21 x 29,7 cm, VIII, 312 Seiten, 545 Abbildungen, gebunden, 160 DM

**Otto-Erich Lund, Theo N. Waubke (Hrsg.):** **Die chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Auges**, Band 101 der Bücherei des Augenarztes, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, VIII, 268 Seiten, 170 Einzelabbildungen, 62 Tabellen, broschiert, 66 DM

**Helmut Remschmidt (Hrsg.):** **Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Band 1: Allgemeine Aspekte, Familientherapie, Imaginative Methoden, Stationäre Psychotherapie**, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, X, 245 Seiten, 30 Abbildungen, 17 Tabellen, kartoniert, 58 DM

**Günter Imhäuser:** **Die Behandlung des idiopathischen Klumpfußes**, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, IV, 108 Seiten, 182 Einzelabbildungen, 6 Tabellen, kartoniert, 68 DM

**Helmut Remschmidt (Hrsg.):** **Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Band 2: Psychotherapie in der**

Adoleszenz, Psychotherapie bei Zwangssyndromen und chronischen Erkrankungen, Prävention und Versorgung, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, XII, 276 Seiten, 34 Abbildungen, 54 Tabellen, kartoniert, 68 DM

**Václav Vojta:** **Die zerebralen Bewegungsstörungen im Säuglingsalter**, Frühdiagnose und Frühtherapie, 4., neu bearbeitete Auflage, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, XIII, 277 Seiten, 323 Abbildungen 47 Tabellen, kartoniert, 48 DM

**Klaus Dahm, Manfred Rehner:** **Der Billroth-I-Magen**, Historie, Pathophysiologie der Resektionen, Indikationen, Techniken, Ergebnisse, Umwandlungsoperationen Billroth II in Billroth I, Band 97 der Reihe: Praktische Chirurgie, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, 1984, X, 182 Seiten, 104 Einzelabbildungen, 51 Tabellen, gebunden, 78 DM

**Sozialpolitik  
Gesundheitspolitik**

**Luber:** **Deutsche Sozialgesetze**, Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik, 256. Ergänzungslieferung zur 1., 2. und 3. Auflage zugleich 58. Ergänzungslieferung zur 4. Auflage, Stand: 1. Oktober 1984, Verlag R. S. Schulz, Percha am Starnberger See, 59,92 DM, Preis des Werkes einschließlich dieser Ergänzung 180 DM

**Udo Steiner (Hrsg.):** **Kinderhochleistungssport**, Band 1 der Reihe: Recht und Sport, C. F. Müller Juristischer Verlag, Heidelberg, 1984, X, 60 Seiten, kartoniert, 28 DM

**H. Schaefer, H. Schipperges, G. Wagner (Hrsg.):** **Gesundheitspolitik**, Historische und zeitkritische Analysen, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln, 1984, 244 Seiten, Abbildungen und Tabellen, broschiert, 24,80 DM

**Hans Peter Duerr:** **Sedna oder Die Liebe zum Leben**, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main, 1984, 534 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, 38 DM

**Jetzt:**

**Dilzem® retard**

1 Retardtablette = 90 mg  
(2x täglich)

**Dilzem®**

1 Tablette = 60 mg  
(3x täglich)

**Hochwirksam  
und nebenwirkungsarm  
bei allen Formen der  
Angina pectoris**

**Zusammensetzung:** **Dilzem®:** Eine Tablette enthält 60 mg Diltiazemhydrochlorid. **Dilzem® retard:** Eine Retardtablette enthält 90 mg Diltiazemhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Dauerbehandlung der koronaren Herzkrankheit; Anfallsprophylaxe bei chronischer Angina (Prinzmetal-Angina), Angina pectoris bei Zustand nach Herzinfarkt. Dauerbehandlung der arteriellen Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Schwangerschaft und Stillzeit. Bei Frauen im gebärfähigen Alter soll vor einer Behandlung mit **Dilzem®** bzw. **Dilzem® retard** eine mögliche Schwangerschaft ausgeschlossen werden. **Kardiogener Schock**, komplizierter frischer Herzinfarkt, dekompensierte Herzinsuffizienz, Sinusknoten-Syndrom, Überleitungsstörungen (sinuatrialer oder atrioventrikulärer Block II. und III. Grades, mit Ausnahme von Patienten mit Herzschrittmachern) sowie Bradykardie (Puls unter 55 Schläge pro Minute). Hinweis: Bei Patienten mit leichten Erregungsleitungsstörungen (AV-Block I. Grades) oder mit niedrigem Blutdruck (unter 90 mm Hg systolisch) ist bei der Behandlung mit **Dilzem®** bzw. **Dilzem® retard** Vorsicht geboten. Nicht auszuschließen ist, daß es bei Vorliegen eines WPW-Syndroms mit gleichzeitigem Vorhofflimmern bzw. -flattern unter der Behandlung mit **Dilzem®** bzw. **Dilzem® retard** zu einer Beschleunigung der Kammerfrequenz (Kammertachykardie) kommt. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Übelkeit, Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Juckreiz mit oder ohne Hautausschlag. Im höheren Dosisbereich kann es zu Knochel- bzw. Beinödemen kommen. In sehr seltenen Fällen wurde ein leichter Anstieg der Serumenzyme SGOT, SGPT,  $\gamma$ -GT und LDH beobachtet. Bei Patienten mit Leberfunktionsstörungen empfiehlt es sich daher, die Leberfunktion zu kontrollieren. In Einzelfällen, besonders im höheren Dosisbereich und/oder bei entsprechender Verschädigung des Herzens, kann es zu Bradykardie, AV-Blockierung oder Hypotonie kommen. Die Behandlung des Bluthochdrucks auch mit diesem Arzneimittel bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle. Durch individuell unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt in verstärktem Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatwechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. **Gödecke AG - 1000 Berlin 10**

**Hinweise:** Bei gleichzeitiger Gabe von **Dilzem®** bzw. **Dilzem® retard** und Antihypertonika kann es zu einer verstärkten blutdrucksenkenden Wirkung kommen. Bei gleichzeitiger Gabe von Arzneimitteln, die dämpfend auf die Herzfunktion (kardiodepressiv) wirken und/oder die Erregungsleitung im Herzen (AV-Überleitung) hemmen, kann es zu einer Wirkungsverstärkung kommen. Auf diesen additiven Effekt ist besonders bei i.v. Gabe von  $\beta$ -Blockern zu achten. Bei kombinierter Gabe von Digoxin und Diltiazem wurde ein Anstieg des Digoxin-Plasmaspiegels beobachtet, ohne daß die renale Clearance von Digoxin beeinflusst wurde. Wegen der zumeist minimalen Veränderung ist die klinische Relevanz gering. **Handelsformen und Preise:** **Dilzem®:** Packung mit 30 Tabletten (N1) DM 21,30, Packung mit 50 Tabletten (N2) DM 32,10, Packung mit 100 Tabletten (N3) DM 58,85, Anstaltspackung. **Dilzem® retard:** Packung mit 30 Retardtabletten (N1) DM 36,10, Packung mit 50 Retardtabletten (N2) DM 54,70, Packung mit 100 Retardtabletten (N3) DM 100,- Anstaltspackung. Alle Preise mit MwSt.

Stand: Juni 1984. G 682/10

**GÖDECKE**  
Gödecke AG - 1000 Berlin 10